E 1302

29 AMTSBLATT

DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Freiburg im Breisgau, den 5. November 2012

Inhalt: Gebetsanliegen des Heiligen Vaters 2013. — Inkraftsetzung von Beschlüssen der Verbands-KODA. — Friedenslicht aus Betlehem. — Neue Amtsperiode der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V. — Vollversammlung des Diözesanrates der Katholiken. — Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz. — Personalmeldungen: Anweisung/Versetzung. – Im Herrn sind verschieden. — Wohnung für Priester im Ruhestand.

Verlautbarung des Papstes

Nr. 344

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters 2013

Januar

- Für einen tieferen Einblick in die Geheimnisse Christi und wachsende Glaubensfreude durch das "Jahr des Glaubens".
- 2. Für die Christen im Nahen Osten: Der Heilige Geist schenke ihnen in der Verfolgung Glaubenskraft und Durchhaltevermögen.

Februar

- Für die Migrantenfamilien: besonders den Müttern werde Unterstützung zuteil.
- 2. Für alle in Kriege verwickelten Menschen: um eine friedvolle Zukunft.

März

- Um Respekt vor der Schöpfung, die uns als Geschenk Gottes überantwortet ist.
- 2. Für die Bischöfe, Priester und Diakone: Lass sie nicht müde werden, das Evangelium überall zu verkünden.

April

- Für ein lebendiges Christsein durch die öffentliche Feier des Glaubens
- 2. Für die Kirchen in den Missionsländern als Träger der Hoffnung und des Glaubens an die Auferstehung.

Mai

- 1. Für die Verantwortlichen in der Rechtspflege: um Integrität und Gewissenhaftigkeit.
- 2. Für die Priesterausbildung in den jungen Kirchen: um Formung nach dem Bild Christi, des guten Hirten.

Juni

- 1. Für eine Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und des Respekts unter den Völkern.
- 2. Für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in den säkularisierten Gesellschaften.

Juli

- 1. Der Weltjugendtag in Brasilien ermutige alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis.
- 2. Ganz Asien möge seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen.

August

- 1. Für Eltern und Lehrer: Sie mögen die Jugend zu einer verantwortungsvollen Lebensgestaltung führen.
- 2. Für die Kirche in Afrika: Ihre Verkündigung des Evangeliums fördere Frieden und Gerechtigkeit.

September

- Für die Wiederentdeckung der Stille, um auf Gottes Wort und das der Mitmenschen eingehen zu können
- 2. Für die bedrängten und verfolgten Christen, um Kraft zum Zeugnis für die Liebe Christi.

Oktober

- 1. Für die Menschen, die verzweifeln: Gott schenke ihnen Gespür für seine Nähe und Liebe.
- 2. Der Sonntag der Weltmission ermutige alle Christen zum Zeugnis für die Gute Botschaft.

November

- Für die Priester in ihren Herausforderungen und Schwierigkeiten: Sie mögen Licht und Kraft in ihrer Situation erfahren.
- Für Berufungen zur Mission in den lateinamerikanischen Kirchen.

Dezember

- Für die Kinder, die verlassen sind und Opfer von Gewalt wurden.
- 2. Weihnachten helfe den Christen, die Menschheit auf die Wiederkunft des Erlösers vorzubereiten.

Verband der Diözesen Deutschlands

Nr. 345

Inkraftsetzung von Beschlüssen der Verbands-KODA

Die nachfolgenden Beschlüsse der 46. Sitzung der Verbands-KODA vom 30. Mai 2011, das schriftliche Beschlussverfahren vom 7. Februar 2012 und der 47. Sitzung vom 23. Mai 2012 werden mit Wirkung des im jeweiligen Beschluss bzw. des im jeweiligen Tarifvertrag genannten Datums in Kraft gesetzt. Wenn kein Datum im Beschluss genannt ist, gilt das Datum der jeweiligen Verbands-KODA-Sitzung, in der der Beschluss gefasst worden ist.

23. Beschluss der 46. Sitzung vom 30. Mai 2011

Die Verbands-KODA beschließt die Übernahme des Änderungstarifvertrags Nr. 4 vom 24. Juli 2010 zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005.

24. Beschluss – Pauschalzahlung

Die Verbands-KODA beschließt im schriftlichen Beschlussverfahren vom 12. Januar 2012 die Übernahme des Tarifvertrages über eine einmalige Pauschalzahlung vom 2. August 2011.

Beschlüsse der 47. Sitzung vom 23. Mai 2012

25. Beschluss

Die Verbands-KODA beschließt die Übernahme des Änderungstarifvertrags Nr. 5 vom 4. März 2011 zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005.

26. Beschluss

Die Verbands-KODA beschließt die Übernahme des Änderungstarifvertrags **Nr. 6** vom **8. Dezember 2010** zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöDBund) vom 13. September 2005.

27. Beschluss

Die Verbands-KODA beschließt den Änderungstarifvertrag Nr. 1 vom 8. Dezember 2010 zum Tarif-

vertrag über eine einmalige Pauschalzahlung vom 27. Februar 2010.

28. Beschluss – Änderungstarifverträge zur Tariferhöhung

Die Verbands-KODA beschließt die Übernahme der folgenden Änderungstarifverträge zur Neuregelung der Entgelte für die Tarifbeschäftigten, die Auszubildenden und die Kraftfahrer/Kraftfahrerinnen des Bundes ab dem 1. März 2012 und zwar:

- a) Änderungstarifvertrag **Nr. 7** vom **31.03.2012** zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (**TVöD-Bund**) vom 13.09.2005,
- b) Änderungstarifvertrag Nr. 12 vom 31.03.2012
 zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
 Besonderer Teil (BT-V) vom 13.09.2005,
- c) Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 31.03.2012
 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) Allgemeiner Teil vom 13.09.2005,
- d) Änderungstarifvertrag Nr. 4 vom 31.03.2012
 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) Besonderer Teil BBiG vom 13.09.2005,
- e) Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 31. März 2012 zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund) vom 13.09.2005,
- f) Änderungstarifvertrag Nr. 3 vom 31. März 2012 zum Tarifvertrag für die Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen des Bundes (Kraftfahrer-TV Bund) und
- g) Tarifvertrag über eine einmalige Pauschalzahlung 2012 (Bund) vom 31.03.2012.

29. Beschluss - Altersteilzeit Tarifvertrag

Die Verbands-KODA beschließt die Übernahme des Tarifvertrages zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte vom **27. Februar 2010**.

Freiburg im Breisgau, den 19. Oktober 2012

+ Robert Folliber

Dr. Robert Zollitsch Erzbischof von Freiburg Vorsitzender der Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands

Mitteilungen

Nr. 346

Friedenslicht aus Betlehem

Auch in diesem Jahr wird in der Geburtsgrotte in Betlehem feierlich ein Licht entzündet und als Friedenslicht in alle Welt verteilt. Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden die Flamme am 3. Adventssonntag (16.12.2012) in verschiedene deutsche Städte bringen, wo sie an unterschiedlichste Gruppen weitergereicht und in viele Altersheime, Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Einrichtungen und Privathaushalte gebracht wird. Auch in vielen Pfarrgemeinden wird das Licht willkommen geheißen, z. B. im Rahmen besonderer advent- oder weihnachtlicher Gottesdienste, und in der Kirche zum Mitnehmen aufgestellt.

Die zentrale Aussendungsfeier für den Bereich der Erzdiözese Freiburg bzw. der Evangelischen Landeskirche Baden findet am Sonntag, den 16. Dezember 2012 um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael Karlsruhe (fußläufig vom Hauptbahnhof aus erreichbar) im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes statt.

Das Motto der diesjährigen Friedenslicht-Aktion lautet: "Mit Frieden gewinnen alle" (www.friedenslicht.de). Sie wird veranstaltet von der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), dem Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP).

Ansprechperson: Reinhart Fritz, Diözesankurat der DPSG, Tel.: (07 21) 2 82 88, friedenslicht@dpsg-freiburg.de. Nähere Informationen auf der Homepage www.dpsg-freiburg.de/friedenslicht, wo auch ein Info-Blatt zum Herunterladen bereitstehen wird, das Interessierten mit dem Friedenslicht mitgegeben werden kann.

Nr. 347

Neue Amtsperiode der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V.

Für die am 1. Januar 2013 beginnende neue Amtsperiode der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V. wurden in der Wahlversammlung am 16. Oktober 2012 folgende Personen als **Vertreter der Dienstgeberseite** für die Erzdiözese Freiburg in die Regionalkommission Baden-Württemberg gewählt:

Frau *Christine Hodel*, Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V., Kirchzarten, und

Herr *Martin Riegraf*, Caritasverband Hochrhein e. V., Waldshut-Tiengen.

Für die am 1. Januar 2013 beginnende neue Amtsperiode der Regionalkommission Baden-Württemberg der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V. wurden in der Wahlversammlung am 25. Oktober 2012 folgende Personen als **Vertreter der Dienstnehmerseite** für die Erzdiözese Freiburg in die Regionalkommission Baden-Württemberg gewählt:

Frau *Dorothea Brust-Etzel*, Caritasverband Kinzigtal e. V., Haslach, und

Herr *Günter Schmeiser*, Theresienkrankenhaus und St. Hedwigs-Klinik GmbH, Mannheim.

Mitglied der Bundeskommission und gleichzeitig Mitglied der Regionalkommission Baden-Württemberg:

Frau Andrea Grass, St. Josefshaus Herten, Rheinfelden.

Nr. 348

Vollversammlung des Diözesanrates der Katholiken

Die nächste Vollversammlung des Diözesanrates der Katholiken findet vom 16. November 2012 (Beginn: 15:30 Uhr) bis 17. November 2012 im Collegium Borromaeum (Priesterseminar), Schoferstr. 1, 79098 Freiburg, statt.

Tagesordnung:

- 1. Regularien
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Genehmigung des Protokolls vom 16./17.03.2012
 - 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Berichte
 - 2.1 Vorstand
 - 2.2 Ausschüsse
 - 2.2.1 Weltkirche und Partnerschaft
 - 2.2.2 Zukunft der Seelsorgeeinheiten
 - 2.3 Vertretungsaufgaben
- 3. Wahlen
 - 3.1 Einsetzung eines Wahlvorstandes
 - 3.2 Wahl einer/eines Delegierten für den Diözesanpastoralrat (DPR)
 - 3.3 Wahl einer/eines Delegierten für das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
- 4. Besuch der Dekanatsräte durch Vorstandsmitglieder

Amtsblatt

Nr. 29 · 5. November 2012

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf

"umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht de Papier"



Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen. Nr. 29 · 5. November 2012

- 5. Diözesanversammlung Dialog (25.-28.04.2013)
 - 5.1 Bisheriger Planungsstand
 - 5.2 Antrag der Vertreter/innen des BDKJ
- 6. LEVI Visitationsordnung für die Erzdiözese Freiburg
- 7. Impulsreferat Herr Ministerpräsident Kretschmann
- 8. Gespräch mit Erzbischof Dr. Robert Zollitsch zu aktuellen Fragen
- 9. Seelsorgeeinheiten 2015
 - 9.1 Entwurf für die Satzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates
 - 9.2 Entwurf der Richtlinien für die Seelsorgeeinheiten
- 10. Termine
- 11. Verschiedenes

Nr. 349

Druckschriften und Broschüren des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz hat folgende Broschüre veröffentlicht:

Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 192

"Nachsynodales Schreiben zur Sondersynode für den Nahen Osten"

Die Broschüre kann bestellt werden beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 29 62, 53109 Bonn, Tel.: (02 28) 1 03 - 2 05, Fax: (02 28) 1 03 -3 30, oder unter www.dbk.de heruntergeladen werden.

Personalmeldungen

Nr. 350

Anweisung/Versetzung

P. Desiderius Tadeusz Ziembla OFM als Ko-1. Nov.: operator in die Seelsorgeeinheit Freiburg-Wiehre-Günterstal, Dekanat Freiburg

Im Herrn sind verschieden

22. Okt.: Prälat, Offizial em. Dr. Dr. Norbert Ruf, Horben, † in Freiburg

> Pfarrer i. R., Geistl. Rat Franz Schneider, Bad Schönborn-Mindelsheim, † in Bad Schönborn-Mindelsheim

Nichtamtliche kirchliche Mitteilung

Nr. 351

Wohnung für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei St. Pankratius Öhningen-Wangen, Dekanat Hegau, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Hippolyt und Verena, Klosterplatz 3, 78337 Öhningen, Tel.: (0 77 35) 9 30 20, info@kirchen-hoeri.de.

Erzbischöfliches Ordinariat